Hochwertige, makellos gepflegte medizinische Geräte und Instrumente sind das Aushängeschild einer guten Zahnarztpraxis. Das ist jedoch oft leichter gesagt als getan, denn die hohe Frequenz der täglichen Beanspruchung zieht meist auch eine dementsprechende Abnutzung mit sich. Deshalb gilt es einmal mehr, bereits bei der Anschaffung clever zu investieren, sodass Produktentscheidungen zugunsten von Instrumenten aus besonders widerstandsfähigen und belastbaren Materialien ausfallen. Diese besitzt beispielsweise die Synea Vision Reihe von W&H.

Susan Oehler
[Infos zur Autorin]

Christin Bunn
[Infos zur Autorin]

Abb. 1: Die Synea Vision Reihe sorgt für exzellente Behandlungsergebnisse im Bereich Restauration & Prothetik und ist mit ihrer speziellen kratzfesten Beschichtung besonders langlebig.

Der erste Eindruck zählt – auch bei den Instrumenten

Autorinnen: Susan Oehler, Christin Bunn

Ein schönes Lächeln öffnet Türen und gewinnt bereits bei der ersten Begegnung Sympathien. Kein Wunder also, dass die ästhetische Komponente in der Zahnmedizin neben den rein gesundheitlichen Aspekten immer mehr an Bedeutung gewinnt. Auf die gleiche Weise, wie das Lächeln den ersten Eindruck eines Menschen prägt, beeinflusst die Atmosphäre der Behandlungsräume samt der jeweiligen Ausstattung das Empfinden des Patienten gegenüber seinem Zahnarzt. Erzielt die Praxis den Eindruck, technisch auf dem neuesten Stand zu sein, trägt dies patientenseitig nicht selten zur Bewertung der Therapiequalität bei. So vermitteln hochwertige, einwandfrei gepflegte und optisch ansprechende medizinische Geräte Professionalität und erwecken Vertrauen. Sie fungieren als Visitenkarte des Zahnarztes und spiegeln dessen qualitative und ästhetische Ansprüche wider. Um diese hohen Anforderungen erfüllen zu können, bedürfen die technischen Ausstattungselemente einer außerordentlichen Widerstandsfähigkeit und hochwertigen

Abb. 2: Eine optimale Kühlung der Behandlungsstelle wird durch Penta Spray am Winkelstück sichergestellt.

Abb. 3: Links: Winkelstück der alten Synea-Reihe mit Abnutzungserscheinungen nach ca. zweijährigem Gebrauch. Rechts: Winkelstück der neuen Synea Vision-Reihe. Dank kontinuierlicher Weiterentwicklung ist die Oberfläche nun vollständig kratzfest.

Verarbeitung. Von diesen Anforderungen besonders betroffen sind vor allem Hand- und Winkelstücke, denn sie befinden sich vor, während und nach der Behandlung im unmittelbaren Blickfeld des Patienten. Mit der Synea Vision Reihe bietet der Dentalprodukthersteller W&H eine exklusive Ausstattungslinie, die dank zahlreicher Innovationen nicht nur über eine ästhetische Optik, sondern auch über eine zuverlässige und ergonomische Anwendbarkeit verfügt.

Leistungsstärke trifft auf Wertebeständigkeit

Aufgrund der unterschiedlichen anatomischen Gegebenheiten des Patientenkiefers sieht sich der Zahnarzt mit wechselnden intraoralen Platzverhältnissen konfrontiert. Je nach Position des Behandlungsfeldes sowie nach Alter und Gesundheitszustand des Patienten kann eine besonders filigrane Präparation notwendig werden. Die Synea Vision Hand- und Winkelstücke stellen aus diesem Grund zwei verschiedene Kopfgrößen zur Verfügung, um in jeder Anwendungssituation uneingeschränkte Zugangsmöglichkeiten zum Behandlungsfeld zu sichern. Auch die Durchzugskraft wird dank der angepassten Kopfgrößen verbessert. Durch das griffig und ergonomisch gestaltete Synea Griffprofil und das bewährte Monoblock-Design liegen die Instrumente außerdem gut in der Hand. Überdies bieten besonders die Modelle WK-99 und WK-93 durch ihre innovative Verzahnungstechnologie und Kugellager aus Keramik eine vibrationsfreie Laufruhe. Der Kompaktglasstab sorgt für eine gute Ausleuchtung der Behandlungsstelle und garantiert damit ungehinderte Sichtverhältnisse. Um die Behandlungsstelle effektiv zu kühlen, wird ein Fünffach-Spray direkt am Winkelstück zielgerichtet abgegeben. Weiterhin präsentiert sich der Instrumentenaufbau mittels der aus Edelstahl gefertigten Außenteile sehr robust und haltbar. Essenziell für die sichtbare Hochwertigkeit der Modelle ist aber vor allem eine Innovation: ihre neuartige Beschichtung, die dem Sortiment der Synea Vision Winkelstücke eine lange Wertbeständigkeit verleiht.

Das Geheimnis des kratzfesten Schutzmantels

Während der Edelstahlkorpus der Geräte für Stabilität sorgt, verdanken sie ihre hochwertige und ästhetische Erscheinung einer speziellen Oberflächenversiegelung. Die Synea Vision Reihe, bestehend aus dem Handstück HK-43 und den Winkelstücken WK-99, WK-93, WK-56, WK-66 und WK-86, ist mit einer Standard-Chrombeschichtung versehen, die wiederum von einer Glasschicht aus Siliziumdioxid umschlossen wird. Diese schützt die ummantelten Produkte umfassend und macht durch ihre physikalischen Eigenschaften eine leichte Reinigung möglich. So erlaubt die in W&H-interner Produktionskompetenz hergestellte Beschichtung beispielsweise eine Sterilisierung und Thermodesinfizierung, da die verarbeiteten Materialien besonders temperaturwechselbeständig sind. Die Oberflächen werden trotz wiederholter Hitzeaussetzung nicht angegriffen und behalten ihre glatte, hygienische Haptik. Darüber hinaus wird Kratzern als primäre Abnutzungserscheinung durch die hohe Widerstandsfähigkeit der Beschichtung vorgebeugt und somit die Langlebigkeit der Hand- und Winkelstücke erhöht. Auch nach häufiger Anwendung präsentieren sich die Produkte unversehrt und neuwertig, sodass der professionelle Eindruck der Praxis durch ein ästhetisches, gepflegtes Gerätesortiment unterstützt wird.

W&H
[Infos zum Unternehmen]

kontakt

W&H Deutschland GmbH
Raiffeisenstraße 3b
83410 Laufen/Obb.
Tel.: 08682 8967-0
office.de@wh.com
www.wh.com